

# Ihre Energie:-)

Wochenbericht KW 49

---

### **Bau von Nordstream 2 geht weiter**

Bereits am Samstag in KW 49 sollen die Bauarbeiten fortgeführt werden. Weiterhin ist jedoch unklar, wie es mit den bestehenden US Sanktionen weitergehen soll. Ob die Fertigstellung wie geplant am 31.12.2020 erreicht sein wird, dazu will die Projektgesellschaft keine Stellung nehmen. Es müssen noch ca. 6% der gesamten Pipeline verlegt werden, was einer Strecke von 150km entspricht. Analysten vermuten, dass es zu einer "starken Antwort" aus Moskau kommen könnte, sollte der Betrieb der Pipeline durch die Sanktionen verhindert werden.

### **Aus für Moorburg A und B**

Die Steinkohleblöcke Moorburg A und B (je 800 MW) kamen in der ersten Auktionsrunde zur Stilllegung von Kohlekraftwerken zum Zug. Grund für die Stilllegung der beiden, erst 5 Jahre alten, Blöcke ist die geringe Wirtschaftlichkeit des Kraftwerks. Insgesamt hatten elf Gebote in der Ausschreibung einen Zuschlag erhalten, dabei lag die durchschnittliche Abschaltentschädigung bei 66.259 €/MW. Dabei lagen die Abschaltentschädigungen in einer Spanne zwischen 6.047 €/MW und 150.000 €/MW. Laut BNetzA sei die Runde "deutlich überzeichnet" gewesen.

### **Produktion von grünem Wasserstoff soll von EEG Umlage befreit sein**

Die bestätigte das Bundesumweltministerium am Mittwoch. Die EEG Umlage für Strom, der zur Herstellung von grünem Wasserstoff genutzt wird, werde auf 0 gesetzt. In der Nationalen Wasserstoffstrategie, die die Bundesregierung vor der Sommerpause vorlegte, ist dies eine Maßnahme, um grünen Wasserstoff als Ersatz für fossile Brennstoffe wirtschaftlich zu machen. Prognosen gehen davon aus, dass der Anstieg des Bedarfs nach grünem Wasserstoff um 100%, von aktuell 55 auf bis zu 110 TWh pro Jahr steigen wird. Das neue EEG tritt zum 01.01.2021 in Kraft.

### **Mindestfaktoren für die Abregelung von EE Anlagen**

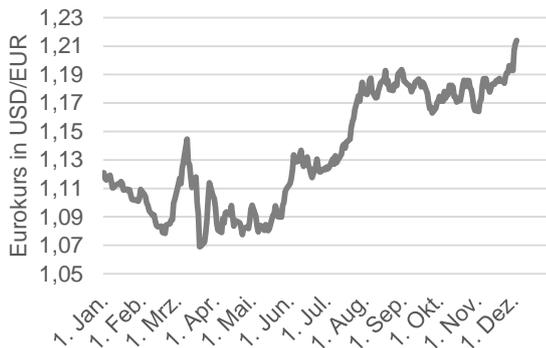
Die Bundesnetzagentur hat festgelegt, dass EE Anlagen nur abgeregelt werden, wenn die Abregelung 10-fach so wirksam ist, wie die Abregelung von konventionellen Erzeugungsanlagen. Dadurch soll der Einspeisevorrang von EE Anlagen sichergestellt werden. Auch für KWK Anlagen gibt es einen Mindestfaktor. Diese werden nur abgeregelt, wenn die Maßnahmen 5-fach so wirksam sind, wie die Abregelung konventioneller Kraftwerke.

### **Streik der französischen Energiegewerkschaften in der KW 50**

Sollte ein Gespräch über die geplante Umstrukturierung des Energieversorgers EDF zwischen EDF und der Regierung nicht stattfinden, werde es am 10.12. vermutlich zu einem Streik kommen.

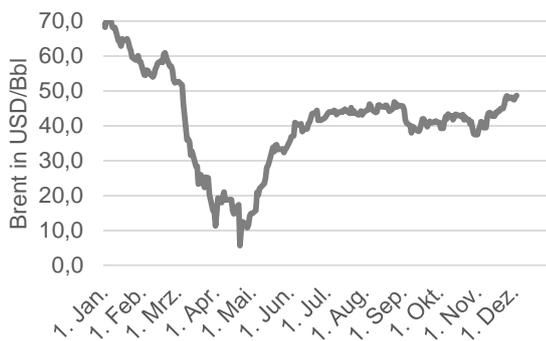
**Euro & Öl & Kohle**

**Devisen - Eurokurs**



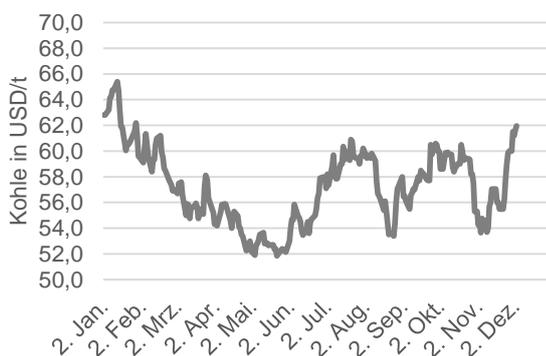
Der Eurokurs hält auch zum Ende der Woche seinen Höchststand seit 2 1/2 Jahren, den er am Donnerstag erreicht hatte. Profitieren konnte der Kurs unter anderem vom schwachen Dollar, der als Weltreserve durch die Hoffnung von baldigen Impfungen belastet wird. Aber auch die guten Konjunkturdaten aus Deutschland unterstützen den Euro. Die Industrie konnte mit der guten Auftragslage klar punkten.

**Öl - Brent Spot**



Seit Montag zeigt sich der Ölmarkt bullish. Auch Charttechnisch deutet alles nach oben, erste Widerstandslinien wurden durchbrochen. Analysten gehen von Preisen von bis zu 52 USD/bbl aus, danach erwarte man jedoch eine Gegenbewegung bis unter die Marke von 50 USD/bbl.

**Kohle - API 2 Frontjahr**



Seit Montag früh gehen die Preise für den europäischen Kohlemarkt stark nach oben. Grund hierfür sind Sorgen um regionale Engpässe und die steigende Nachfrage. Die kalten Temperaturen sorgen für eine knappere Versorgungslage, die durch aktuell niedrige Speicherstände noch verstärkt wird, zudem wird weniger Einspeisung aus der Windenergie erwartet.

**Gas**

**Gas - NCG Frontjahr und NCG-GPL Spread**



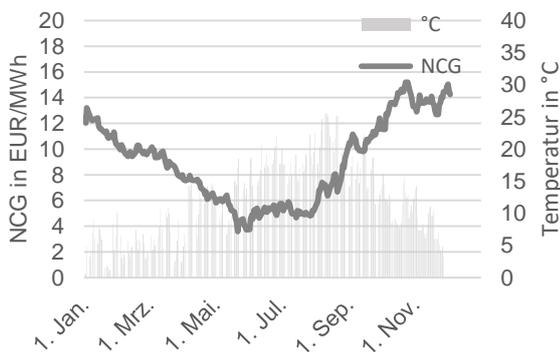
In dieser Woche zeigte sich das Frontjahr im Gas sehr bullish. Der Preisanstieg wurde jedoch von hohen LNG Aussendungen gebremst. Aber auch andere fossile Energieträger, v.a. Rohöl, lieferten Impulse für den Preisanstieg. Zum Ende der Woche korrigierte sich der Preis für das Frontjahr jedoch wieder nach unten.

**Gas - NCG Frontmonat und NCG-GPL Spread**



Die Gasspeicher sind nach wie vor gut gefüllt, was eine gute Versorgungslage bedeutet. Laut Fraunhoferinstitut produzierten die deutschen Gaskraftwerke im November über 6,8 TWh Strom. Zuletzt wurde so viel Strom aus Gas in 2017 erzeugt. Im Dezember wird eine verhältnismäßig geringe Einspeisung aus Windenergie erwartet, jedoch wird auch die Nachfrage geringer erwartet.

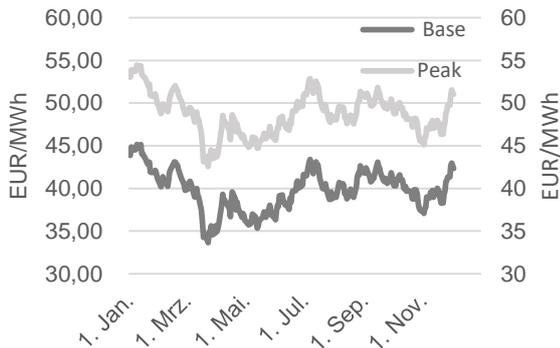
**Gas - Spotmarkt und Temperatur**



Der gestiegene Gas Spotmarkt ist deutlich auf die kalten Temperaturen zurück zu führen. Diese lagen ca. 2°C unter dem langjährigen Mittel. Im Laufe der Woche sorgten sinkende Preise am Henry Hub jedoch für bearishen Einfluss. Auch der Ausblick auf wieder mildere Temperaturen bremst den Anstieg der Preise.

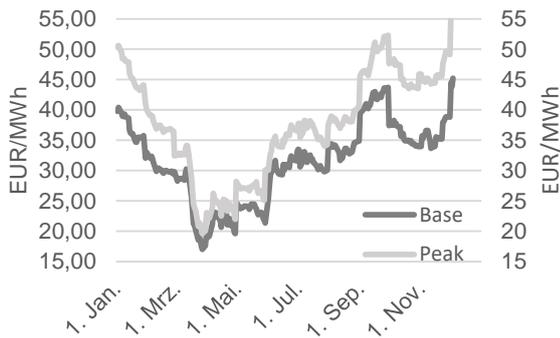
**Strom**

**Strom - Base Frontjahr und Peak Frontjahr**



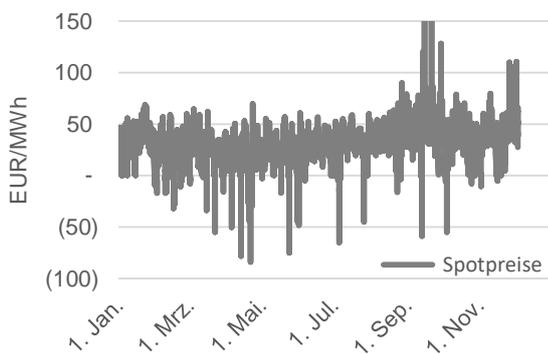
Zur Wochenmitte wurde für das Frontjahr der höchste Preis seit Mitte des Jahres erreicht. Vor allem die hohen Co2 Preise zeigen sich als Treiber, aber auch der Anstieg im Kohlemarkt unterstützt die Entwicklung an den Strommärkten. Aufgrund der Erweiterungen des Lockdowns in den Januar hinein, gehen Analysten davon aus, dass Corona weiterhin die Preise belasten wird.

**Strom - Base Frontmonat und Peak Frontmonat**



Aufgrund der kalten Temperaturen stieg der Frontmonat deutlich an. Analysten vermuten jedoch, dass der Anstieg etwas übertrieben ist, schließlich deuten die aktuellen Wetterprognosen auf milde Temperaturen hin. Diese sollen bereits zur Mitte des Dezembers spürbar sein und sich auch im Januar und Februar halten.

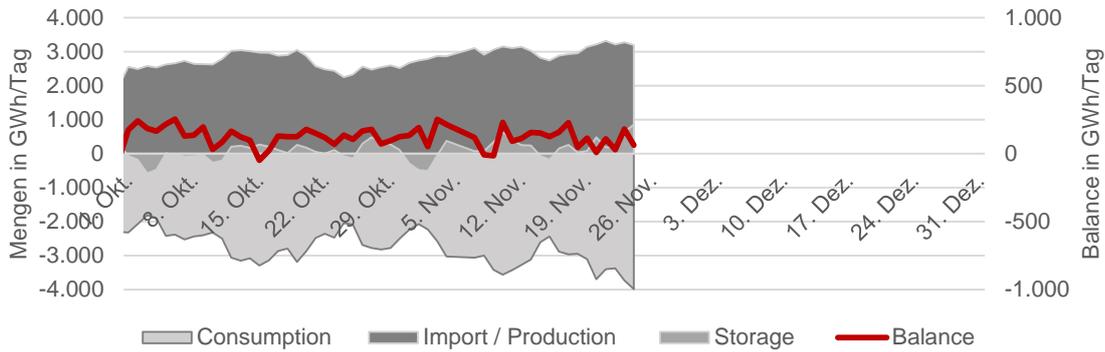
**Strom - Spot**



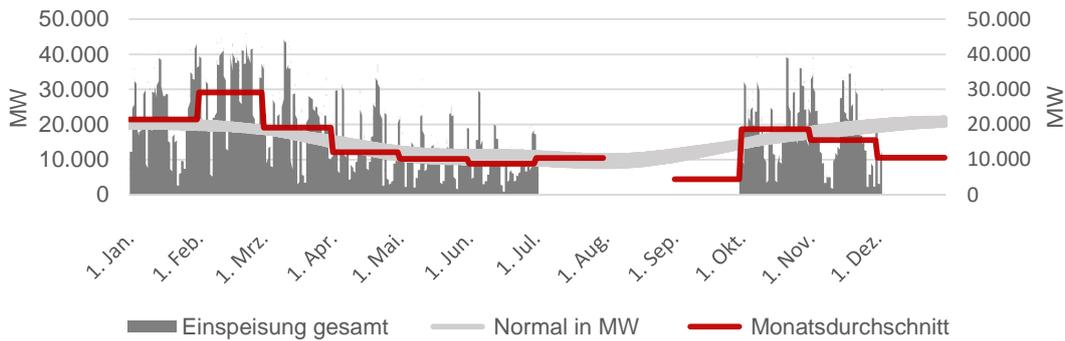
Durch eine Verspätung der CO2 Auktionen für 2021 werden keine neuen Zertifikate ab Mitte Dezember, für ca. 6 Wochen auf den Markt kommen. Es werden Preisanstiege erwartet, die sich auf den Spotmarkt auswirken können. Auf der anderen Seite wird wenig Nachfrage aufgrund der Feiertage und der gering erwarteten Windeinspeisung erwartet.

**Speicher Gas & Erzeugung EE**

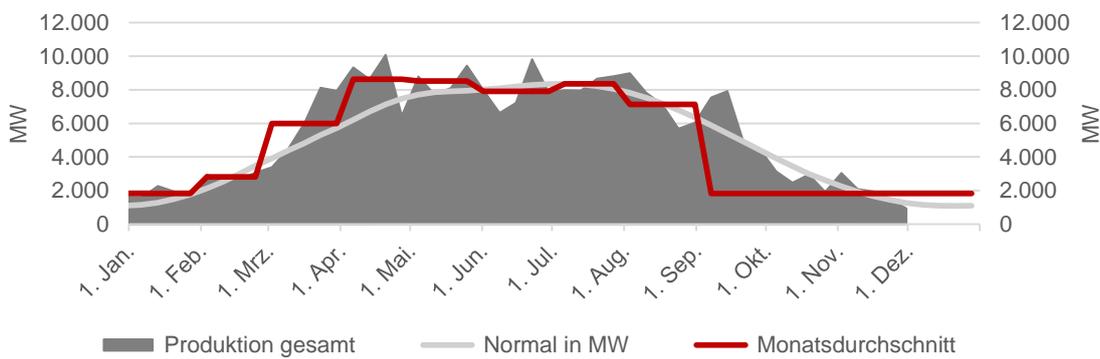
**Gas - Consumption, Production, Storage, Balance**



**Strom - Erzeugung Wind**

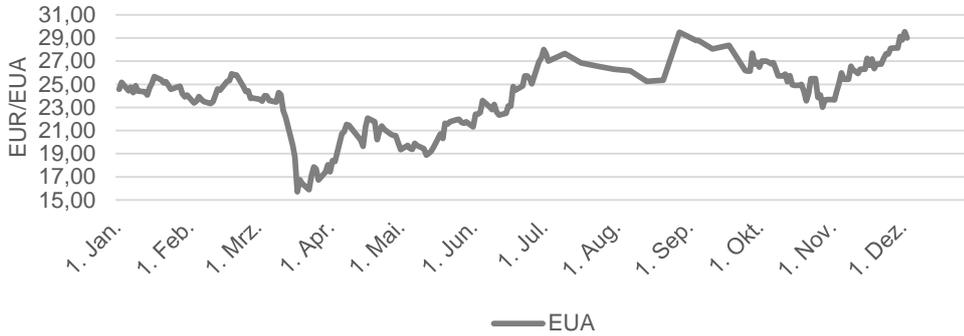


**Strom - Erzeugung Solar - auf Wochenbasis**

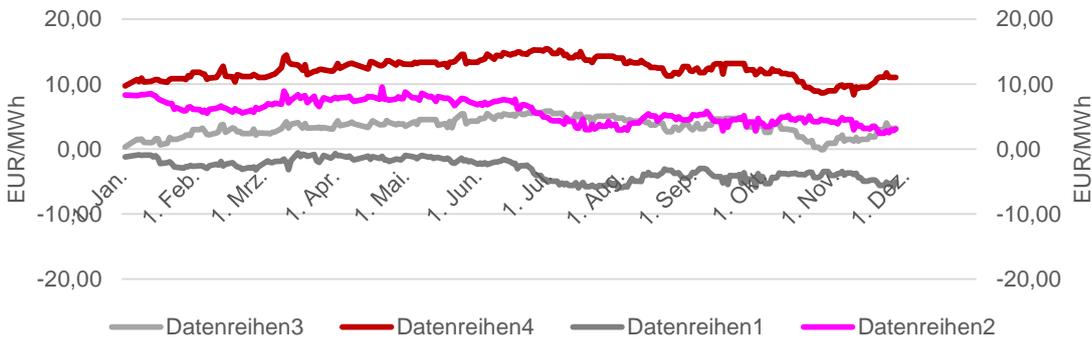


**CO2 & Spreads**

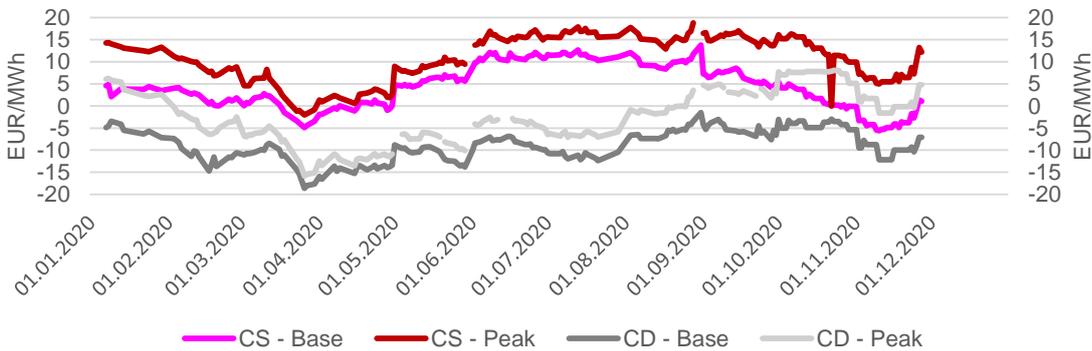
**CO2 - European Emission Allowances Frontjahr**



**Spreads - Clean Dark & Clean Spark - Frontjahr**



**Spreads - Clean Dark & Clean Spark - Frontmonat**



## Disclaimer

---

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte und Vollständigkeit. Näheres hierzu finden Sie in unserem **Disclaimer**.

### Haftungsausschluss

Die E.VITA GmbH bemüht sich um Richtigkeit und Aktualität aller Informationen auf dieser Website. Eine Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit und/oder Aktualität ist jedoch ausgeschlossen. Für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Verwendung dieser Informationen oder dieses Servers entstehen (einschließlich entgangenen Gewinns), wird keine Haftung übernommen. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

### Haftung für Inhalte

Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen.

Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

### Haftung für Links

Unser Angebot enthält Links zu externen Websites Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar.

Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

### Urheberrecht

Die durch die Seitenbetreiber erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte umgehend entfernen.